

Backnang, 26.05.2020

Liebe Eltern der Sekundarstufe,

nachdem die Klassen 4, 9 und 10 bereits wieder in die Schule kommen, werden nun auch die anderen Klassen in einem wöchentlichen Wechsel die Schule besuchen. In der Grundschule haben wir die Vorgaben des Kultusministeriums 1:1 umgesetzt, so dass die Klassen 1 und 3 bzw. die Klassen 2 und 4 zur gleichen Zeit in der Schule sind. In der Sekundarstufe (Klassen 5-10) haben wir uns nicht an die empfohlene Vorgehensweise gehalten. Wir starten nach den Pfingstferien mit den Klassen 5b, 6b, 7b und 8b. Den Vorteil in dieser Organisationsform sehen wir darin, dass die geteilten Klassen (z.B. Klasse 5b) von beiden Klassenlehrerinnen (Bsp. Kl. 5a und 5b) unterrichtet werden können. In der darauffolgenden Woche sind die b-Klassen im „homeschooling“ und die a-Klassen werden von beiden Klassenlehrkräften unterrichtet. In den Klassenstufen 9 und 10 haben wir die Präsenzzeit individuell organisiert, da beide Klassenstufen momentan in den Prüfungen stecken oder diese bald durchführen werden.

Wie in der Hygieneverordnung des Landes BW vorgeschrieben, wird die Klassengröße auf max. 15 Kinder reduziert, um den Mindestabstand einhalten zu können. Um den Kontakt unter den Kindern zu minimieren, beginnt der Unterricht zu unterschiedlichen Zeiten. (siehe Tabellen)

Sofern sich personell keine Veränderungen ergeben, können wir allen Schülerinnen und Schülern eine Unterrichtszeit von 4. Stunden anbieten. Bei den verbleibenden 6 Wochen bis zu den Sommerferien, kommt Ihr Kind somit noch 3 Wochen zur Schule. Dies entspricht einer Präsenzzeit von 60 Stunden und somit doppelt so viel, wie vom Kultusministerium vorgegeben.

### **Kinder mit relevanten Vorerkrankungen**

Bei Schülerinnen und Schülern mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme am Präsenzunterricht. Gleiches gilt für Kinder, wenn sie in einem Haushalt mit Personen leben, die einer Risikogruppe angehören.

### **Notbetreuung in den Pfingstferien**

Das Kollegium der Schule hat sich mehrheitlich für eine Öffnung der Schule in der ersten Woche der Pfingstferien ausgesprochen. Sollten Sie eine Betreuung Ihres Kindes in dieser Woche benötigen, so setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat unserer Schule in Verbindung.

# Präsenzzeit der Klassenstufen 5 - 8

**Kalenderwoche 25, 27, 29**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:55 – 08:40					
08:40 – 09:25	5b	5b	5b	5b	5b
09:45 – 10:30	8b	8b	8b	8b	8b
10:30 – 11:15					
11:30 – 12:15	6b 7b	6b 7b	6b 7b	6b 7b	6b 7b
12:15 – 13:00					

**Kalenderwoche 26, 28, 30**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:55 – 08:40					
08:40 – 09:25	5a	5a	5a	5a	5a
09:45 – 10:30	8a	8a	8a	8a	8a
10:30 – 11:15					
11:30 – 12:15	6a 7a	6a 7a	6a 7a	6a 7a	6a 7a
12:15 – 13:00					

## Homeschooling vs. Präsenzzeit

Viele Eltern haben uns rückgemeldet, dass das Lernen zu Hause nicht ganz so einfach ist und Lernaufgaben (analog oder digital) nicht verstanden wurden. Einige Eltern haben sich deshalb bei uns gemeldet und nachgefragt, ob die Klassenstufe wiederholt werden kann.

Hierzu möchten wir folgendes mitteilen:

- Wir werden mit den Lerninhalten **nicht** dort weitermachen, wo Ihr Kind im *homeschooling* aufgehört hat. Alle Kinder machen dort weiter, wo sie momentan stehen. Wie nach allen längeren Unterrichtspausen (Bsp. Sommerferien) werden die Kinder am aktuellen Leistungsstand abgeholt!
- Wir werden die Zusammensetzung der Gruppen **nicht** nach Leistungsniveau zusammenstellen!
- Wir werden die verbleibende „Schulzeit“ nicht dazu nutzen, um den Kindern möglichst schnell ein Maximum an „Wissen“ zu vermitteln. Dies ist organisatorisch, vor allem aber auch pädagogisch gar nicht möglich und sinnvoll.
- Den Kindern fehlen mindestens 11 Wochen Präsenzunterricht. Es darf **nicht** davon ausgegangen werden, dass die Lerninhalte im *homeschooling* die Zeit in der Schule 1:1 ersetzen.
- Wir werden **keine** Kompetenztests schreiben!

Wir werden uns aber genügend Zeit nehmen, um mit Ihrem Kind über das Lernen in der schulfreien Zeit zu sprechen. In den Wochen bis zu den Sommerferien, aber auch in den ersten Wochen des kommenden Schuljahres werden wir mit Ihnen und Ihrem Kind Gespräche führen, wie sich die Lernwege entwickelt haben. Alle Schülerinnen und Schüler wechseln ohne „Hürde“ in die nächste Klassenstufe. Sollte sich in der Zeit bis zu den Herbstferien herausstellen, dass Ihr Kind kaum Lernfortschritte gemacht hat, so kann die Klasse auf Wunsch der Eltern wiederholt werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kinder und werden die Zeit bis zu den Sommerferien im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich gestalten. Leider kann ich Ihnen bzgl. des kommenden Schuljahres recht wenig Auskunft geben. In einem Schreiben des Kultusministeriums und des Staatlichen Schulamtes wird momentan davon ausgegangen, dass auch im September noch kein „regulärer“ Unterricht sein wird. Es kann deshalb gut sein, dass wir Sie erst in den Sommerferien genauer informieren können.

Priorität hat für uns aber nach wie vor die strikte Einhaltung der Hygienevorschriften, um die Gesundheit aller in der Schule tätigen Personen schützen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Nossek